

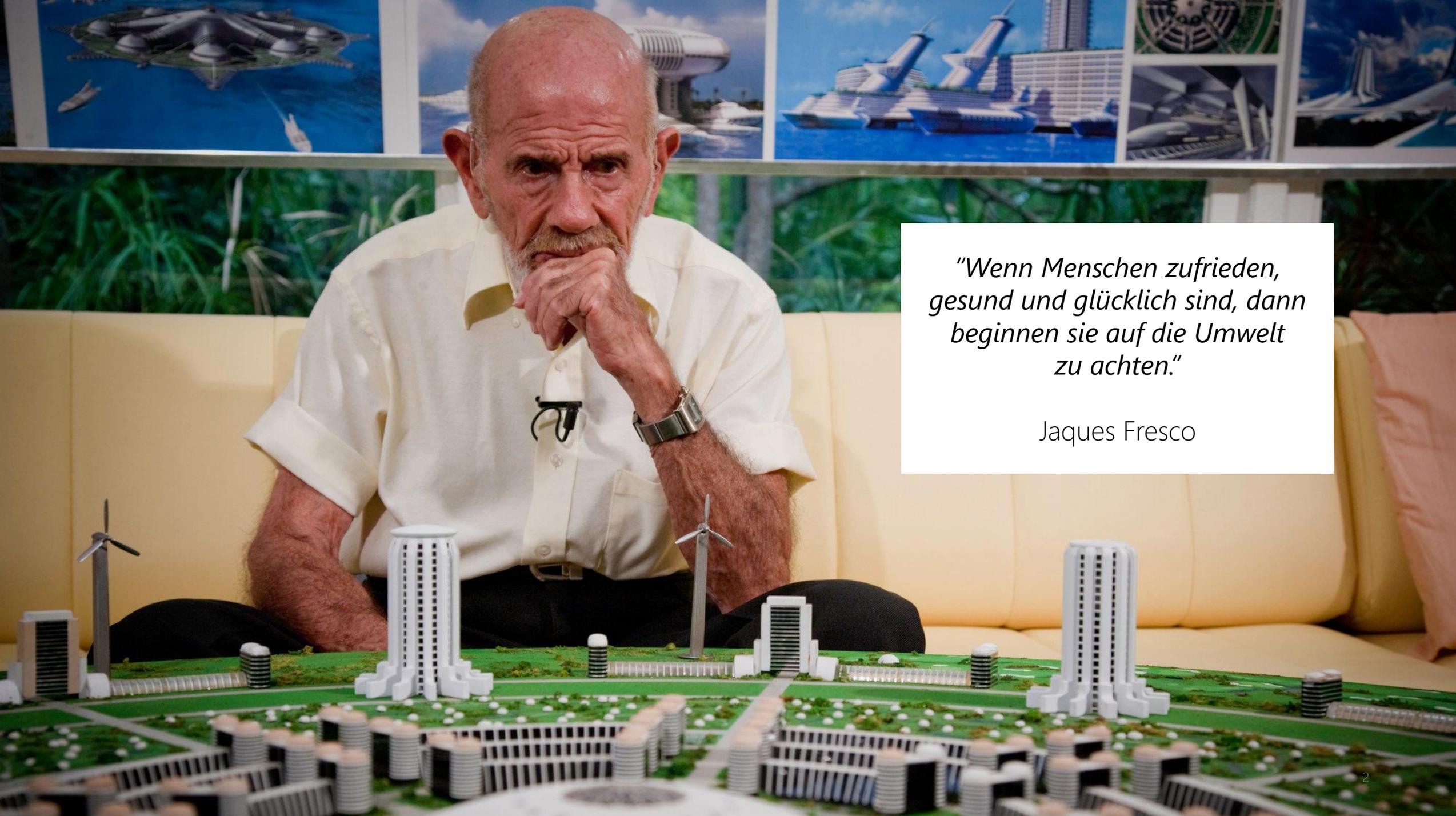


allfoye
Strategy & Transformation

DAS NACHHALTIGE UNTERNEHMEN

Der Transformationsansatz
der Allfoye Strategy & Transformation





*“Wenn Menschen zufrieden,
gesund und glücklich sind, dann
beginnen sie auf die Umwelt
zu achten.”*

Jaques Fresco

Friede
Selbstbestimmtheit
Vielfalt
Menschenrechte
Energieunabhängigkeit



Naturkatastrophen



Die Weltwirtschaft ist mit zahlreichen Problemen konfrontiert... und steht direkt oder indirekt mit diesen in Verbindung.

1 MIO.

TIER- & PFLANZENARTEN

könnten in den
nächsten Jahrzehnten
aussterben.

DIE 7

WÄRMSTEN JAHRE

von 1880 bis 2021
waren auch die 7
letzten Jahre.

4,2

BIO. DOLLAR

Schäden haben
Extremwetterereignisse
weltweit seit 1980
verursacht. Tendenz
steigend.

160

MIO. KINDER

sind weltweit in Form
von Kinderarbeit
beschäftigt. Seit 2016
steigt diese Zahl wieder
deutlich an.

7348

NATUR- KATASTROPHEN

größeren Ausmaßes gab
es weltweit 2000-2019.
Das sind fast doppelt so
viele wie 1980-1999.





Parley Mission
*Plastic Free
Oceans*



Lebensraum für die nächste Generation

„Neuer Purpose: „We create living spaces for generations to come.“

Maximilian Viessmann

Co-CEO of Viessmann Group

- „LEAP to Net Zero“-Strategie für das Erreichen von Klimaneutralität durch Führung, Befähigung, Förderung und Partnerschaften.
- Umfangreiches Engagement im Bereich Wissenschaft, Stiftungen und Soziales
- Neue nachhaltige Produktpaletten schaffen (Innovation)



Investments in nachhaltige Unternehmen sichern unsere Zukunft

"In den letzten 12 Monaten haben sich die Commitments für soziale Themen in Boardmeetings verdoppelt."

Martina Gheung

President, S&P Global Market Intelligence

- Aufbau einer nachhaltigen Investmentstrategie von S&P Global
- Sie setzt sich für Möglichkeiten ein, um Frauen fördern, die Familie und Karriere unter einen Hut bekommen wollen. Diesen Punkt pflegt sie als starkes Erfolgsmerkmal im "S" Faktor von ESG.



Nachhaltigkeit bedeutet:

Die Bedürfnisse der Generationen von heute befriedigen ohne dabei die zukünftigen Generationen in ihren Möglichkeiten einzuschränken.



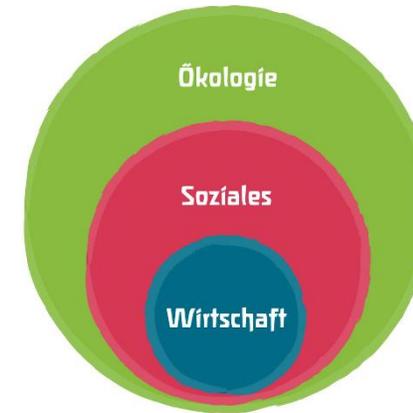
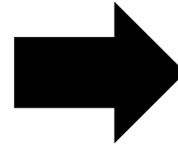
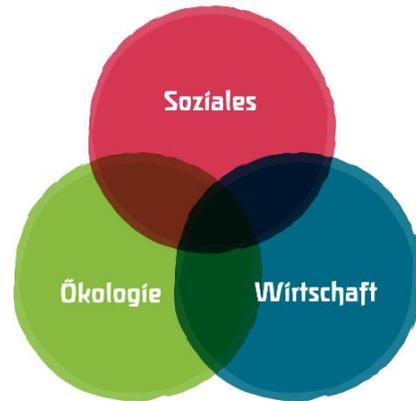
Der Kapitalismus geht in die Phase der Selbsterhaltung - mit neuen Paradigmen.

Der **Megatrend Nachhaltigkeit** ist die einzige Alternative zu einem „Weiter so“. Sie soll dafür sorgen, dass nicht nur **die Bedürfnisse der heutigen Generation** erfüllt werden können, sondern auch die von **morgen**.

3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit:

Jeder Bereich wird als gleichberechtigt und gleich wichtig angesehen.

Aussage: Nachhaltigkeit kann nur bei gleichwertiger Berücksichtigung aller 3 Bereiche erreicht werden.



Vorrang-Modell der Nachhaltigkeit:

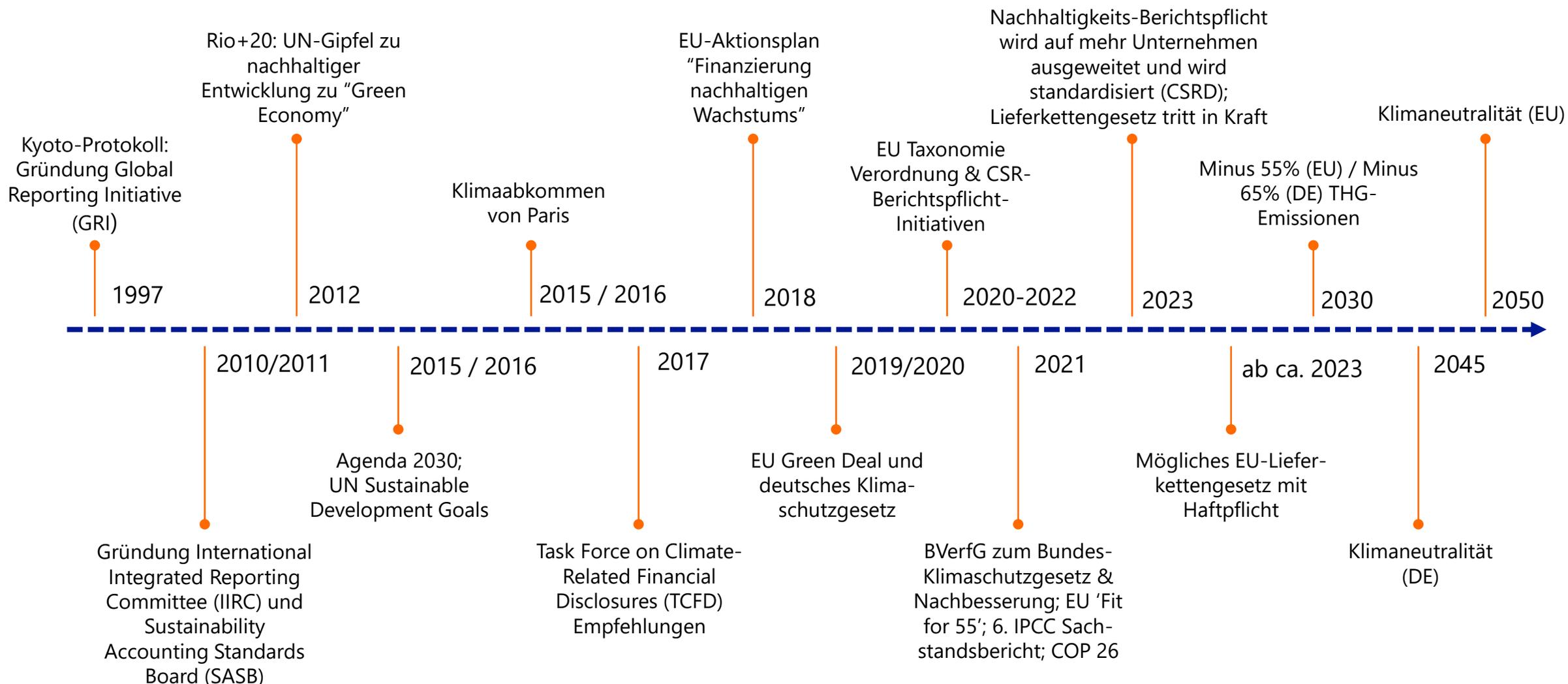
Einzelne Bereiche werden in Beziehung und Abhängigkeit zueinander gesetzt.

Aussage: Keine Wirtschaft ohne Gesellschaft, keine Gesellschaft ohne Ökologie.



Für den Kapitalismus – wie wir ihn heute kennen – bedeutet Nachhaltigkeit eine **tiefgehende Transformation:**
Das Ziel des Wirtschaftens wird neu gedacht.

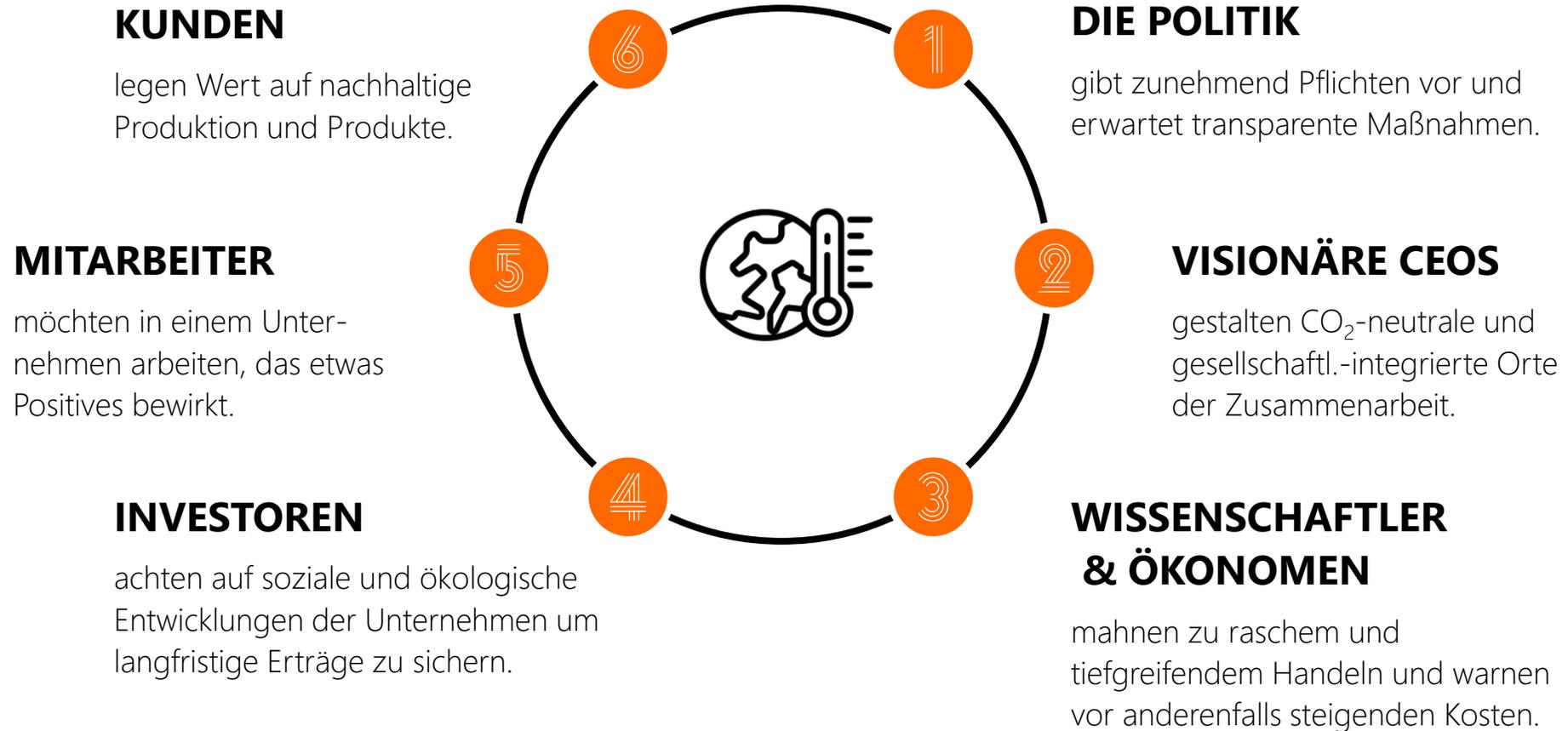
Entwicklung der politischen Entscheidungen zu Nachhaltigkeit



... Wir können endlich gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten.



Ein "Weiter-so" geht nicht! Der Markt ändert sich.



Nachhaltigkeit bewegt Unternehmen bereits heute

2.6x

HÖHERER SHARE- HOLDER RETURN

konnten Unternehmen mit hoher ESG-Performance zwischen 2013 und 2020 im Vergleich zu mittelmäßigen Konkurrenten durchschnittlich erzielen.

70%

DER MILLENNIALS

würden einen Job bei einem Unternehmen mit starkem Nachhaltigkeitsplan vorziehen. 30% haben bereits Arbeitgeber wegen mangelnden Nachhaltigkeitsbemühungen gewechselt.

79%

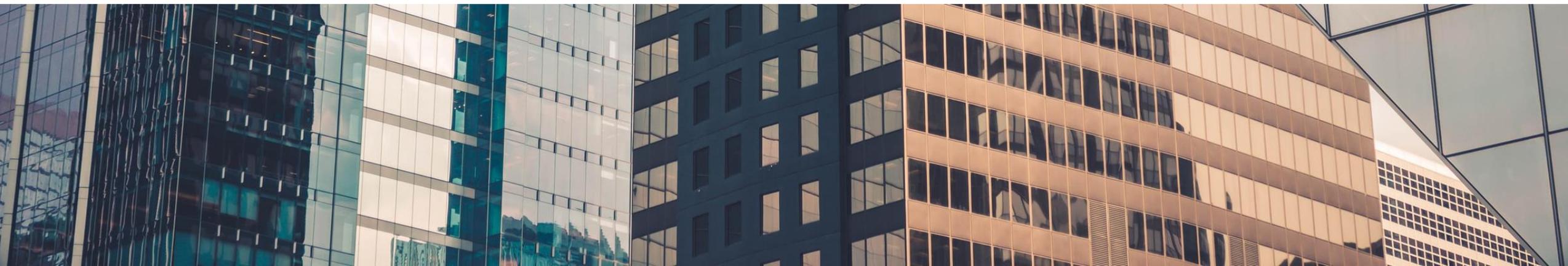
DER INVESTOREN

sehen ESG (ökologische, soziale und Governance-Faktoren) als sehr wichtig für Investment-Entscheidungen an.

59%

ALLER UNTERNEHMEN

haben in den letzten 18 Monaten ihre Mission, Vision oder Purpose aufgrund von ESG-Überlegungen geändert.



Nachhaltigkeit wirkt in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens

Die Veränderung stellt für Unternehmen eine ganzheitliche Transformation dar.



Mehrwerte für Unternehmen



Kosten vermeiden



Energieversorgung sichern



Mitarbeiter gewinnen

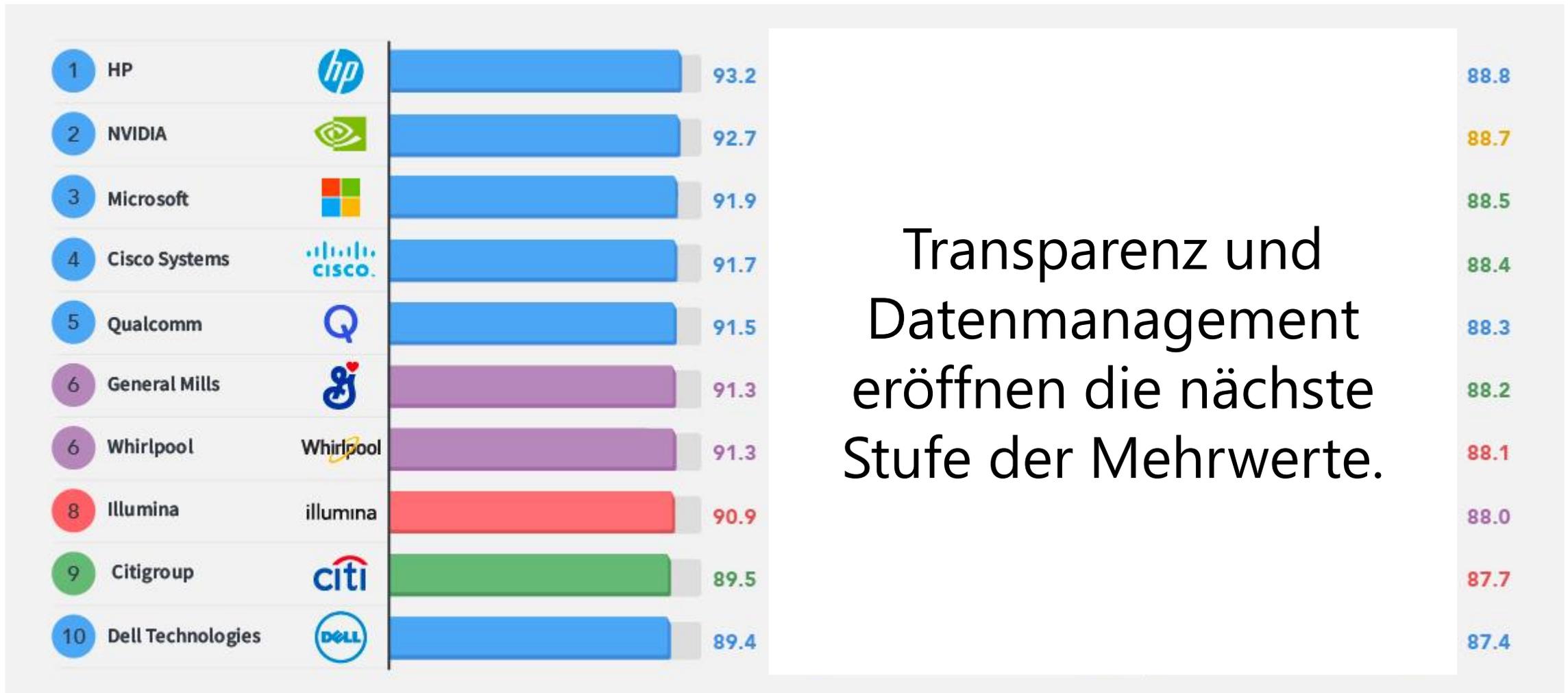


Neue Absätze generieren



Zugang zu Kapital

America's Most Responsible Companies 2021



Die drei pragmatischen Schritte der Transformation zum nachhaltigen Unternehmen



JUST DO IT

Nachhaltigkeit ist der Wachstumsmarkt der nächsten 20 Jahre. Es gibt keinen Grund nichts zu tun.



ENERGIE FREISETZEN

Der Funke der Nachhaltigkeit setzt unglaubliche Energie frei und beginnt bei den Mitarbeitern.



MAßNAHMEN MIT MEHRWERT

Pragmatische, sinnvolle und datengetriebene Ansätze sind der Kern des Erfolges.

Die Bedeutung der Digitalisierung & ein Fallbeispiel

Die Verantwortung von Unternehmen zu nachhaltigem Handeln ist nicht neu. Die Transformation des Unternehmens um die gesteckten Ziele zu erreichen beinhaltet neue Prozesse, Transparenz und die Notwendigkeit Daten zu erheben und zu analysieren.

Digitalisierung hilft dabei:

- die einzelnen ESG-Aspekte zu managen,
- Transparenz zu schaffen,
- Gesetze einzuhalten und Risiken zu minimieren,
- Maßnahmen für die Mitarbeiter zu verankern,
- Effizienzen zu steigern und Kosten zu sparen.



FALLBEISPIEL:

Trilleco ist ein Startup, das mit einem digitalen Zwilling eines Unternehmens, Transparenz über Verbräuche und Produktionskreisläufe erstellt. Dadurch werden Optimierungen erst möglich. Hierzu gehören zum Beispiel die Vermeidung von Abfällen und Überproduktion oder das Einsparen von Strom.

-> Bei Fragen zu Trilleco kommen Sie gerne auf uns zu.

Jetzt sind Sie gefragt - und danach geht's weiter.



<https://www.menti.com/x2kgfj78yw>

Zu welchen Nachhaltigkeitsthemen würden Sie gerne mehr erfahren?

Nebenstehend sehen Sie die Kommentare aus der Websession. Wir gehen auf diese in den nächsten Slides noch ein.

Für die spezifischen Rückmeldungen, auf die wir nicht eingehen, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.



CSR / Berichtspflicht / CSRD / Überblick ESG

Die Corporate Social Responsibility (CSR) Betrachtung umfasst die wichtigsten Aspekte eines nachhaltigen Unternehmens. Diese Berichtserstattung gibt den besten Überblick zu den Aktivitäten des Unternehmens.

Die Verpflichtung zur nichtfinanziellen Berichtserstattung wurde von der Europäischen Union um die Nachhaltigkeitsberichterstattung („CSR-Bericht“) und Sustainable Finance erweitert. Seit 2014 gilt diese für bilanzrechtlich große Unternehmen.

Seit April 2021 gibt es einen Vorschlag zur Erweiterung, die Corporate Responsibility Directive (CSRD). Die Verabschiedung dieses Vorschlags steht noch aus. Er verpflichtet zur Berichtsabgabe ab 01.01.2024 für das Geschäftsjahr 2023.

DIE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN:

Ausweitung der verpflichteten Unternehmen:

- alle Unternehmen ab 250 Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von über 20 Millionen Euro oder einem Umsatz von über 40 Millionen Euro
- alle kapitalmarktorientierten kleinen und mittleren Unternehmen, ab zwei Merkmalen: 1) 10 Beschäftigte, 2) 350.000 Euro Bilanzsumme oder 3) 700.000 Euro Nettoumsatzerlöse; Ausnahme: Kleinstunternehmen (ab dem 01.01.2026).

- Der Bezugsrahmen ändert sich. Unternehmen sollen branchenspezifisch betrachtet werden. Die verbindlichen europäischen Standards sind noch in der Entwicklung. Für KMUs soll es eine vereinfachte Version geben.
- Inhalte der CSRD:
 1. Angaben zu den Umweltzielen der EU: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Wasser- und Meeresressourcen, Kreislaufwirtschaft, Umweltverschmutzung
 2. Angaben zu gesellschaftlichen Aspekten: Chancengleichheit, Arbeitsbedingungen, Grundfreiheiten, Demokratische Grundsätze, Menschenrechte
 3. Angaben zu Governance-Aspekten: Rolle der Verwaltungs- und Aufsichtsratsorgane, Unternehmensethik und -kultur, politisches Engagement und Lobby-Aktivitäten, Management, Interne Kontroll- und Risikomanagement Systeme
- Zukünftig reicht es nicht nur einen Bericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Er wird auch einer externen Prüfung unterzogen.

Decarbonisierung, CO₂-Verbrauch, Kompensation

Die Decarbonisierung unterstützt eines der Umweltziele Deutschlands und findet auch im CSR-Bericht ihren Platz. Die CO₂-Neutralität soll bis 2035 damit erreicht werden. Viele Unternehmen stecken sich jedoch ambitioniertere Ziele.

WIE STARTET MAN DAMIT?

Jedes Unternehmen hat unterschiedliche Verbrauchsstrukturen. Lieferanten, Prozesse, Produktion, Abfall, IT-Landschaft, Gebäude und Fuhrpark sind die großen Emittenten.

Im ersten Schritt macht man sich einen Überblick über die Gesamtheit der Emissionen. Dies ist am einfachsten über die Unternehmensbuchhaltung zu erreichen. Bei der Ist-Stand-Ermittlung werden alle Verbräuche erfasst und mit den entsprechenden CO₂-Emissionswerten verknüpft. Zum Beispiel: Ein verbrauchter Liter Benzin hat 2,37 kg CO₂ ausgestoßen. Diese Werte zieht man für alle Verbrauchsarten heran. Man spricht von CO₂-Foodprint des Unternehmens.

Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick, bevor Sie eine Decarbonisierungs-Strategie ausarbeiten!

Kompensationen sollten in einer idealen Welt nur benötigt werden, wenn man unabdingbare Verbräuche hat. Eine Reduktion der Verbräuche bleibt weiterhin die effektivste Art Kosten zu sparen. Sie können jedoch dazu beitragen die CO₂-Neutralität früher zu erreichen. Kompensationen können auch mit erworbenen Zertifikaten kombiniert werden.

Eine grundlegende Aufgabe im Zuge der Decarbonisierung ist es, die Mitarbeiter mitzunehmen und ihnen Möglichkeiten zu geben, sich zu beteiligen, neue Ersatzangebote zu schaffen, aber auch über den Weg und das Ziel aufzuklären.

Wir unterstützen Sie auf diesem Weg und stehen Ihnen bei den einzelnen Schritten zur Seite. Dazu gehören: Initiativenplanung, Strategieentwicklung, Maßnahmen definieren und diese im Unternehmen verankern. Wir verstehen uns hierbei auch als Lotsen und unterstützen bei der Einbindung der benötigten Experten.

Social / Kulturwandel / Change Prozess / Mitarbeiter

Die Mitarbeiter tragen in der Transformation zum nachhaltigen Unternehmen eine hohe Verantwortung. Wenn es beispielsweise um das Sparen von Strom geht, so sind alle gefragt. Aber auch die Akzeptanz gegenüber sozialen Veränderungen, wie zum Beispiel die Stärkung der Diversität, Gleichstellung von Frauen, sowie das Kommitment zum Einhalten von definierten Unternehmenswerten und Umgangsformen miteinander bedürfen dem Annehmen und Mitwirken der Mitarbeiter.

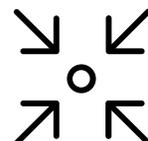
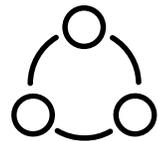
Ein Change Prozess oder eine strukturierte Initiative mit Maßnahmen und Aktivitäten in diesen Aspekten unterstützen HR-Abteilungen dabei, die Mitarbeiter hierbei mitzunehmen.

Der kulturelle Wandel im Unternehmen ist aber auch stark mit der Unternehmens-Governance verknüpft. Zielstrukturen, die die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele betrachten sowie neue Definitionen von Purpose, Mission und/oder Vision, festigen den Wandel.

Die Sozialen Aspekte beinhalten aber auch die marktseitigen Beziehungen. Hier geht es darum, Menschenrechte entlang der Lieferkette zu schützen, aber auch Produkte und Services so zu

gestalten, dass keine misslichen Situationen für die Abnehmer oder Konsumenten entstehen.

DER START: Worauf kommt es jetzt an?



PURPOSE & VISION

Erarbeiten Sie Ihre Unternehmensvision in Bezug auf die Nachhaltigkeit.

NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE

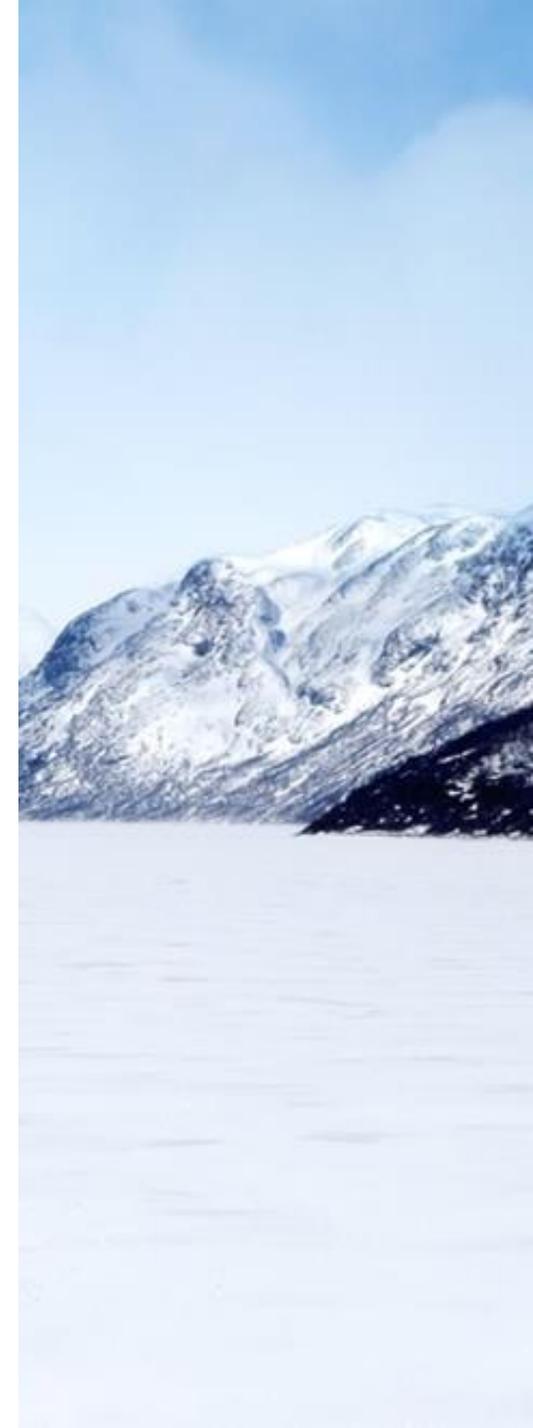
Beschreiben Sie Ihre konkreten Ziele und Maßnahmen und legen Sie fest bis wann Sie diese erreichen wollen.

CHANGE & ENABLEMENT

Verankern Sie die Maßnahmen im Unternehmen und nehmen Sie die Mitarbeiter mit.

SCALE UP

Steigern Sie die Effizienz durch Transparenz und Optimierung in den Prozessen.





Gerne würde ich mich unverbindlich mit Ihnen austauschen, um zu verstehen, wo Sie gerade stehen.

Anja Failer

Director
Allfoye Strategy & Transformation

M +49 151 727 733 64

E anja.failer@allfoye.com

KONTAKT



VIELEN
DANK!

[Allfoye.com](https://www.allfoye.com)